

An diesem Kotela-Tag blicken wir nun schon auf 21 Jahre Partnerschaft zurück, die jedes Jahr durch die gleichzeitig stattfindenden Partnerschaftssonntage zum selben Motto und mit demselben Predigttext vertieft wird.

Die **Gastfreundschaft**, die uns bei unseren Besuchen in Kotela immer entgegen gebracht wurde, hat uns dabei besonders berührt. „Karibu“ wurden wir in der Gemeinde und in den Familien unzählige Male willkommen geheißen. Und willkommen haben wir uns immer gefühlt. Wir spürten, dass die Gastfreundschaft von Herzen kam.

Zu Gast waren wir am Kotela-Tag 2018 wieder in unserer Kooperationsgemeinde Berghofen und zu Gast waren viele Menschen dorthin gekommen. Zunächst feierten wir gemeinsam Gottesdienst, der dieses Jahr ein ganz besonderer war. Die Predigt hielt **Valens Karangwa** aus Ruanda, zur Zeit Pfarrer in Schüren und ökumenischer Mitarbeiter der VEM im Kirchenkreis Dortmund. Lebendig beschrieb er die verschiedenen Formen der Gastfreundschaft.

Die **Living Worshippers** brachten mit ihren Liedern afrikanische Rhythmen, Schwung und Spiritualität in den Gottesdienst. Sie schafften es, uns eher reservierte Westfalen mit ihrer Begeisterung anzustecken und von den Bänken zu bewegen. Gegründet im November 2014, will die afrikanische Gospel-Band das Reich Gottes durch Lobpreis und Anbetung nahe bringen. Sie wird von Studenten in Dortmund gebildet, von denen die meisten aus dem Kamerun stammen.

Wie jedes Jahr wurden zum Abschluss Naturalien und andere Dinge wie selbst-genähte Taschen, Schals, Loops und handwerkliche Erzeugnisse versteigert, so wie es bei den Partnern in Kotela gebräuchlich ist.

Mittags bildeten sich wieder lange Schlangen beim afrikanischen Essen, das wie letztes Jahr von **Allmut Vierling** und ihrem Kochteam vom **Bistro Karibu** der Georgsgemeinde in Dortmund-Aplerbeck zubereitet worden war. Es bot einen ganz besonderen Genuss! Aber auch die beliebtesten Gerichte der Kotela-Gruppe durften nicht fehlen, so waren Sambusas, Bobotie, Lammcurry und Ugali, ebenso wie Wasser, Saft, Wein, tansanischer Kaffee und das unverzichtbare Kuchenbuffet dabei. Die gemeinsamen Mahlzeiten wurden von lebhaften Gesprächen begleitet.

Wie jedes Jahr trugen viele helfende Hände zum Gelingen des Festes bei, ihnen sei ganz herzlich für die aktive Unterstützung gedankt! Allen, die zum Kotela-Tag gekommen sind, danken wir für ihr Interesse an der Partnerschaft, die rege Teilnahme an der Versteigerung und die großzügige Kollekte. Der Erlös für Kotela betrug 1.742,11 €. Asante sana!

Astrid Eden